



02 Landeserntedankfest
am 2. Oktober in Brüsewitz

05 Blick in die Region:
Das Amt Klützer Winkel
stellt sich vor

09 Tag des offenen Denkmals
am 11. September



Im Gymnasium "Am Sonnenkamp" in Neukloster wird der Chemietrakt erweitert und es entsteht ein Neubau für den früheren Schulcontainer.

Aus dem Inhalt

Standortfaktor Breitband

Sabine Enseleit, Spezialistin für Wirtschaftskommunikation, ist auf der Suche nach einem Gewerbestandort in Nordwestmecklenburg fündig geworden. Noch fehlt ihr allerdings die wichtigste Voraussetzung für den Betrieb ihres Unternehmens: eine schnelle Internetverbindung. Wie sich Sabine Enseleit ihre unternehmerische Zukunft im Landkreis vorstellt, erfahren Sie auf S. 07.

Projekt "BUSCHULE" und "Bus-Engel" wieder erfolgreich

Wie wichtig und sinnvoll die beiden Präventionsprojekte sind, lesen Sie auf S. 04

Landkreis investiert 1,37 Millionen Euro in seine Schulen

Für Umbauten, Renovierungen und Erweiterungen/ Fahrplan für die Schülerbeförderung beachten

Noch genießen die etwa 13 900 Schülerinnen und Schüler der 56 Schulen Nordwestmecklenburgs ihre Sommerferien. Doch von Ruhe in den Schulen ist vielfach nichts zu spüren. Aber es ist Unruhe im positiven Sinn, die von zahlreichen Handwerkern in den Klassen- und Fachräumen gegenwärtig ausgeht. Der Landkreis investiert in diesem Jahr 1,37 Millionen in seine Förderschulen, Gymnasien und in das Berufsschulzentrum Nord (BSZ). Mit 895 000 Euro schlägt der Neubau am Gymnasium in Neukloster zu Buche, der am 13. September offiziell eingeweiht wird. Er ersetzt den früheren Schulcontainer, der trotz regelmäßiger Pflege und Wartung nicht mehr funktionsgerecht war. Außerdem wird der Chemietrakt des Gymnasiums „Am Sonnenkamp“ für 80 000 Euro umgebaut und erweitert – von 24 auf 20 Schülerarbeitsplätze.

Eine Kompletterneuerung der

elektronischen Lautsprecheranlage am Gymnasium in Gadebusch schlägt mit 85 000 Euro zu Buche, für eine Reparatur einer solchen Anlage in Schönberg werden gegenwärtig 12 000 Euro investiert.

Der Umbau der Heizungssteuerung am Gymnasium in Grevesmühlen kostet 40 000 Euro. Zudem erfolgen Malerarbeiten in Gadebusch für 10 000 Euro sowie Maler- und Fußbodenarbeiten, Wasserschadenbeseitigungen und vorbereitende Maßnahmen für die Kellersanierung der IGS Goethe Wismar für insgesamt 106 000 Euro.

Die Schüler der Förderschule Gadebusch dürfen sich u.a. über neue Spielgeräte wie Trampolin, Tischtennisplatte und Schaukel sowie ein Sonnensegel auf dem Schulhof freuen – Kosten 70 000 Euro für die weitere Außengestaltung des Schulhofes. Die Schulhofsanierung fand in drei Bauabschnitten für insgesamt 310 000 Euro statt. Geschaffen

wurden naturnahe Spiel-, Lern- und Erholungsräume, die soziale Erfahrungen und Selbsterfahrungen im Sinne einer ganzheitlichen Pädagogikermöglichen, darunter ein „Grünes Klassenzimmer“ und Kletterelemente. Die feierliche Übergabe erfolgt am 16. September 2016. An den Standorten des BSZ in Wismar, Lübsche Straße und in Zierow erfolgen Investitionen für ca. 72 000 Euro für neue Fußböden und Fenster.

Schülerbeförderung

Die NAHBUS GmbH hat den Fahrplan für die Schülerbeförderung auf einigen Linien geändert. Der Entwurf zum geänderten Fahrplan wurde den Schulen im Kreisgebiet vor den Ferien übersandt. Eltern und Schüler sollten sich vor Schulbeginn über die aktuellen Fahrverbindungen zu ihrer Schule bei der Auskunft der NAHBUS GmbH Tel. 0800 6346287 oder per Mail: info@

nahbus.de oder über nahbus.de/fahrplaene/fahrplansuche informieren.

Bundesförderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“

Für einen Bildungskoordinator aus dem genannten Bundesförderprogramm sind dem Landkreis nach erfolgreicher Bewerbung die Personal- und Sachkosten für zwei Jahre bewilligt worden. Im Mittelpunkt der Tätigkeit zum Schuljahresbeginn steht die Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern durch die frühkindliche Bildung bis zum lebenslangen Lernen.

Waldorfschule in Zurow

Zum Schuljahr 2016/17 wurde vom Bildungsministerium die Waldorfschule in Zurow genehmigt und wird mit einer ersten-/zweiten Klasse starten.

Aus einer Hand: Integrationsangebote für Flüchtlinge „Regionaler Integrationservice Nordwestmecklenburg“ in Wismar

Der kürzlich im Jobcenter in der Wismarer Werkstraße 2 eröffnete „Regionale Integrationservice“ ist jetzt zentraler Anlaufpunkt für die Integration Asylberechtigter im Landkreis Nordwestmecklenburg. Schlüssel dafür sind vor allem die drei Integrationslotsen Kathrin Müller, Juliane Trebschuh und Uwe Feuchtsenger, die den Übergang von der Betreuung des Landkreises zum Jobcenter mitgestalten und von denen jeweils einer vor Ort während der Öffnungszeiten des Jobcenters ist.

Das Trio kümmert sich um etwa 400 Personen. Der Kreistag hat einen dritten Integrationslotsen bewilligt, dessen Kosten vom Landkreis übernommen werden. Ebenfalls vor Ort ist die Migra-

tionsberaterin Christine Piehl. Die studierte Erziehungswissenschaftlerin besitzt arabische, portugiesische, französische und englische Sprachkenntnisse.

Gegenwärtig gibt es über 700 asylberechtigte Flüchtlinge in Nordwestmecklenburg. Etwa 600 weitere warten auf ihre Anerkennung. Deshalb wird sich der Integrationservice weiterentwickeln. Die Ein- und Anbindung der regionalen Migrationsberatungen ist ebenso geplant, wie auch die Kooperation mit den weiteren im Landkreis schon agierenden „Willkommenslotsen“.

Die Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 7.30 bis 12.30 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr.



Migrationsberaterin Christine Piehl



Die drei Integrationslotsen Kathrin Müller, Uwe Feuchtsenger und Juliane Trebschuh (v.l.)

Landeserntedankfest in Brüsewitz am 2. Oktober

Die Gemeinde Brüsewitz ist am 2. Oktober Ausrichter des 26. Landeserntedankfestes Mecklenburg-Vorpommern. Auch in diesem Jahr können tausende Gäste diesen landesweiten Höhepunkt mit evangelischem Gottesdienst, Festumzug sowie Bauern- und Handwerkermarkt erleben. Einen Tag zuvor - am 1. Oktober - stellen sich erstmals die Ämter der Region, die Landeshauptstadt Schwerin und der Schaalsee-Bereich beim Tag der Region vor. Ein buntes Festprogramm umrahmt beide Veranstaltungen. Zudem werden auf dem begleitenden Markt regionale Spezialitäten, Käse, Fleischprodukte, Obst und Gemüse, sowie Kunsthandwerk angeboten. Wissenswertes aus der Region, dem Land M-V sowie kleine Ausstellungen und Kinderprogramm ergänzen das Kulturprogramm.

Da das Landeserntedankfest in diesem Jahr in Nordwestmecklenburg stattfindet, wird das traditionelle Kreiserntedankfest integriert. Der Landkreis Nordwestmecklenburg, der Kreisbauernverband, die Gemeinde Brüsewitz und das Amt Lützw-Lübstorf unterstützen das Fest mit vielen Programmpunkten.

Händler und Aussteller gesucht

Das Landeserntedankfest und der Tag der Region werden von einem Bauern- und Handwerkermarkt begleitet. Hier werden an zwei Tagen regionale Produkte und Kunsthandwerk zum Verkauf angeboten.

Wenn auch Sie diesen Markt mit Ihren Produkten bereichern möchten, so melden Sie sich bitte bis zum 26. August bei Frau Dahlenburg Amt Lützw-Lübstorf, Tel. 038874/30251 oder per Mail presse@luetzw-luebstorf.de.

Spender und Sponsoren willkommen

„Das gute Gelingen eines solchen Festes hängt außer vom hohen Einsatz der vielen Akteure entscheidend davon ab, welche Möglichkeiten der finanzielle Rahmen bietet. Die vom Land und dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind begrenzt. Daher brauchen wir Ihre Unterstützung und würden uns sehr freuen, wenn Sie als Sponsor auftreten. Alle Sponsoren werden im Begleitheft zum Fest und auf der Internetseite des Amtes Lützw-Lübstorf veröffentlicht.“

Landtagswahl am 4. September 2016 Wahlaufruf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am 4. September 2016 sind Sie aufgerufen, den Landtag Mecklenburg-Vorpommern zu wählen. Dieser wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt und besteht aus mindestens 71 Abgeordneten. Sie haben zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl eines Abgeordneten aus Ihrem Wahlkreis (Direktkandidat) und eine Zweitstimme für die Landesliste einer Partei.

Wir möchten Sie bitten und zugleich ermutigen, an diesem Tag oder bereits im Vorfeld bei der angebotenen Briefwahl von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Als Wählerinnen und Wähler bestimmen Sie direkt mit, wer künftig im Landtag für Sie vor Ort entscheidet - wofür beispielsweise Geld im Landeshaushalt eingesetzt wird, wie sich die Bildungs- und Sozialpolitik gestaltet oder welche Infrastrukturmaßnahmen gefördert werden.

Wahlen sind spürbarer Ausdruck unserer Demokratie und deshalb ein unverzichtbares Gut, das wir nicht nur bewahren, sondern vor allem auch gemeinsam stärken müssen. Genau deshalb sollten Sie die Chance auf Ihre freie Entscheidung am Wahltag nicht ungenutzt lassen. Und schauen Sie bitte ganz genau hin, wer von den Kandidaten unsere freiheitlich-demokratische Rechtsordnung uneingeschränkt anerkennt.

Setzen Sie sich mit Ihren Stimmen am 4. September für Demokratie, Freiheit und Toleranz ein!

*Kerstin Weiss, Landrätin
Klaus Becker, Kreistagspräsident*

Ihre finanzielle Unterstützung überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks „Landeserntedankfest Brüsewitz“ auf das Konto: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE64140510001000055350
BIC: NOLADE21WIS“
Bürgermeister Manfred Dutz

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS: OZ-Vertrieb,
Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin: Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Innenministerium unterstützt Feuerwehren in Nordwestmecklenburg bei Beschaffung eines Brandcontainers

Innenminister Lorenz Caffier übergab kürzlich in der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Nordwestmecklenburg in Warin an Landrätin Kerstin Weiss einen Fördermittelbescheid in Höhe von 141 667 Euro für den Kauf eines Brandübungscontainers für die „Heiß“-Ausbildung der Atemschutzgeräteträger in den Freiwilligen Feuerwehren. Beim Brandeinsatz zählt jeder Handgriff sowie die Kommunikation. Dieses unter realitätsnahen und kontrollierbaren Bedingungen immer und immer wieder zu trainieren, ist Zweck des Brandcontainers.

Bis vor einigen Jahren war eine reale Brandschutzausbildung nur mit erheblichem Risiko in Abbruchhäusern möglich. Inzwischen stehen solche speziell entwickelten Brandübungsanlagen für die „Heiß“-Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung.

Die moderne Bauweise der Gebäude macht Rauchdurchzündungen wahrscheinlicher und die Brandeinsätze insbesondere für Atemschutzgeräteträger wesentlich gefährlicher. Auch wenn die Feuerwehren überwiegend zu Tech-



Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin, Kreiswehrführer Torsten Gromm, Landrätin Kerstin Weiss, Innenminister Lorenz Caffier und Florian Haug, Leiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst und Verantwortlicher für den Brand- und Katastrophenschutz (v.l.) bei der Übergabe des Fördermittelbescheides, Foto: Kreisfeuerwehrverband

nischen Hilfeleistungen gerufen werden und Brandereignisse glücklicherweise immer seltener werden, hat das im Gegenzug den Effekt, dass die Einsatzkräfte weniger Erfahrungen im heißen Brandeinsatz machen. Im Brandübungscontainer machen Einsatzkräfte unter defi-

nierten Bedingungen Erfahrungen zu eigenen Grenzen und üben den Umgang mit Technik und Schutzkleidung, um im Einsatzfall die Risiken ihrer eigenen Tätigkeit richtig einzuschätzen. Die Gesamtkosten für die Beschaffung belaufen sich auf insgesamt 425 000 Euro.

Ein Fest mit Freunden unter Segeln

Der unvorstellbar großen Hilfsbereitschaft während der Flüchtlingswelle folgte ein sonntägliches Sprachangebot von 20 Mitgliedern der St. Laurentius-Gemeinde Wismar.

Über 100 Flüchtlinge aus Albanien, Afghanistan, Eritrea, Ghana, Somalia und Mauretanien kamen. Ein Stamm von etwa 40, zum Teil neuen Schülern, ist geblieben. Zu unserer Freude konnten einige bereits schulische Abschlüsse bis B1 erreichen. Aber nicht nur die Sprachkenntnisse wuchsen,

hier fanden sich auch Helfer für Sorgen und Begleitung zum Jobcenter, Arzt oder Wohnungssuche.

Mit Ferienbeginn hatten die Lehrer 40 Schüler auf die Kogge "Wisse-mara" eingeladen. Neben der Sprache wollten sie auch helfen, die Erinnerungen an die unsichere Fahrt über das Mittelmeer zu verarbeiten und gegen alle Anfeindungen zu stärken. Auf sicheren Planken stehend, zog nun die neue Heimat Wismar und Insel Poel an den mehr als leicht gebräun-

ten, frohen Gesichtern vorbei. Eine Mundharmonika lud zum Singen ein. Der Wind verteilte Textblätter. Seemannslieder, Volkslieder und Shantys klangen aus afrikanischen Kehlen wie „gesungener Deutschunterricht“. Die Freunde aus Eritrea erfreuten auch uns mit ihren christlich-orthodoxen Gesängen. Afrikanische Lebensfreude ist ansteckend! Gegenseitig beschenkt verabschiedeten sich Lehrer und Schüler in die Ferien.

Peter Manthey



Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin und zuständige Fachbereichsleiterin, spricht von einer beispielhaften ehrenamtlich getragenen Initiative der katholischen Kirche. „Herr Manthey hat das (mit) initiiert und organisiert. Er ist einer der ganz fleißigen – und zugleich bescheidenen Ehrenamtler in der Willkommenskultur. Auf dem Weg zur Integration können wir jede Unterstützung brauchen. Der Landkreis sagt vielen Dank für die gelebte Nächstenliebe.“

So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:

Kreissitz
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Dr.-Leber-Straße 2/2a
23966 Wismar
Sprechzeiten

Dienstag
9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag
9–12 Uhr und 13–18 Uhr

Postanschrift
Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt
Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar
Dr.-Leberstraße 2a
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten
Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kataster- und Vermessungsamt
Börzower Weg 3, Grevesmühlen
03841/3040 6227 oder
03841/3040 6228

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag/Mittwoch
8–12 Uhr und 13–15 Uhr
Donnerstag 8–12 Uhr, 13–17 Uhr
Freitag 8–12 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle**
Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

**Fachdienst Öffentlicher
Gesundheitsdienst**
Hinter dem Rathaus 15
23966 Wismar
03841/3040 5301

Öffnungszeiten
Dienstag: 8–12 Uhr, 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr

Fotos von zahlreichen Gutshäusern aus Privatbesitz für das Kreisarchiv



Kevin Nehls (r.) vom Kreisarchiv übernimmt die Fotos von Familie Stiehler aus Dorf Mecklenburg, Foto: Ralf Wildner

Bilder von über 1600 Gutshäusern und Schlössern sortiert in 43 Fotoalben hat Familie Stiehler aus Dorf Mecklenburg in den vergangenen 18 Jahren angefertigt. Hierzu sind sie mit ihrer Kleinbildkamera Minolta durch ganz Mecklenburg-Vorpommern aber auch ins nördliche Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg gereist. Nahezu alle Objekte haben sie besucht.

Mit dem reinen Fotografieren war es für Familie Stiehler allerdings nicht getan. Sie haben zu jedem Schloss bzw. Gutshaus Informationen zusammen getragen und jeweils in einem Vorwort niedergeschrieben. Höhepunkt der umfangreichen Arbeiten war die Erstellung eines Findbuches, in dem auch zahlreiche Literaturquellen benannt werden. Im fortgeschrittenen Alter konnte Familie Stiehler diese Leidenschaft leider nicht mehr weiterführen und so kamen auch die Überlegungen auf, wo die gesammelten Werke bleiben könnten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg, Torsten Tribukeit, hat ihnen empfohlen, die Unterlagen dem Kreisarchiv Nordwestmecklenburg anzubieten.

Das Kreisarchiv hat bei einem ersten Termin die Unterlagen ge-

sichtet und sofort erkannt, welch enormer Schatz die Bildbände für die Regional- aber auch Landesgeschichte darstellt. In den kommenden Monaten wird das Archiv die Fotoalben digitalisieren und anschließend zur Benutzung bereitstellen. Die Daten können dann auch über das Archivportal D recherchiert werden. Für das Archiv des Landkreises Nordwestmecklenburg war es die zweite Übergabe innerhalb weniger Monate. Im April dieses Jahres wurden bereits über 300 Dias von Frau Dunski aus Hohen Viecheln übernommen, welche hauptsächlich die Orte Bad Kleinen und Hohen Viecheln dokumentieren.

Das Kreisarchiv Nordwestmecklenburg freut sich sehr über Angebote historisch wertvoller Materialien aus Privatbesitz, denn mit diesen kann das kulturelle Leben im Landkreis detailliert abgebildet werden.

Sollten auch Sie Bilder, Dias, Ansichtskarten oder weitere historische Dokumente in Ihrem Privatbesitz haben, können Sie diese gern dem Kreisarchiv anbieten.

Kontakt: Landkreis Nordwestmecklenburg, Kreisarchiv, Rosstocker Straße 76, 23970 Wismar
Mail: ramisch@nordwestmecklenburg.de, Tel.: 03841/30404030

Erneut erfolgreich: „BUSSCHULE“ und „Bus-Engel“ – zwei Präventionsprojekte in Nordwestmecklenburg

„BUSSCHULE“ und „Bus-Engel“ – zwei vom Landkreis Nordwestmecklenburg ins Leben gerufene Verkehrserziehungsprojekte haben sich auch im zurückliegenden Schuljahr erfolgreich bewährt, so das eindeutige Fazit während der Auswertungsveranstaltung kürzlich in Gadebusch.

„Beide Projekte dienen der Schulsicherung und haben sich zu einem festen Bestandteil der Präventionsarbeit unseres Landkreises etabliert“, betonte Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin.

7760 Fahrschüler – das sind 55 Prozent aller Schüler in Nordwestmecklenburg – meistern täglich ihren Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das Projekt „BUSSCHULE“ gibt es seit 16 Jahren. Hierbei werden die Gefahrenschwerpunkte am Bus, wie z. B. der tote Winkel sowie der Schwenkbereich eines Busses im Haltestellenbereich vermittelt. Zudem geht es um den Umgang mit den Sicherheitseinrichtungen im Bus, wie beispielsweise Notausstieg und „Nothammer“ in Gefahrensituationen.

Das Projekt „Bus-Engel“ konnte als Pilotprojekt im September 2004 unter Federführung der Verkehrswacht aufgebaut werden. Es handelt sich hierbei um ein Kooperationsprojekt der Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V., der Verkehrsunternehmen, der Polizeiinspektion Wismar, des Landkreises und der Unfallkasse M-V. Ziel dieses Projektes ist es, Fahrschüler ab der Klassenstufe 9 als „Bus-Engel“ zu gewinnen, die durch ihr engagiertes Auftreten ein konfliktfreies Klima in den Bussen erreichen, Sachbeschädigungen vermeiden, um somit den Schulweg stressfrei und sicher zu bewältigen. Im Schuljahr 2015/2016

haben 766 SchülerInnen am Verkehrserziehungsprojekt „Busschule“ teilgenommen. Stellvertretend waren zur Auswertungsveranstaltung 21 Schüler der Klasse 1a der Regionalen Schule mit Grundschule Gadebusch mit ihrer Klassenleiterin Vera Hass eingeladen

106 „Bus-Engel“ der 9. bis 12. Klasse aus zehn Schulen waren im zurückliegenden Schuljahr ehrenamtlich aktiv. Sie führten 29 Schülergespräche mit Belehrungen zum ordnungsgemäßen Verhalten während der Schülerbeförderung. In 13 Fällen wurden die Eltern darüber informiert.

„Vielen Dank allen „Bus-Engeln“ für ihren engagierten Einsatz“, sagte Projektleiterin Marita Reinke.

Sehr erfreulich ist, dass im Schuljahr 2015/2016 kein Fahrschüler von der Schülerbeförderung ausgeschlossen werden musste. In den vergangenen zwölf Jahren wurden 750 „Bus-Engel“ ausgebildet. Für das neue Schuljahr werden weitere Schüler gesucht, die Interesse haben, am Projekt „Bus-Engel“ mitzuwirken.

Als Preisträger wurden geehrt:

- Die Klasse 1a von der Regionalen Schule mit Grundschule Gadebusch für die Teilnahme am Projekt „BUSSCHULE“.

Als „Bus-Engel“ haben sich besonders engagiert:

- Niki Laura Vogt (Klasse 12) KGS Dorf Mecklenburg, „Bus-Engel“: seit 24.09.2014
- Paul Diener (Klasse 10), Regionale Schule mit Grundschule Kirchkorf „Bus-Engel“: seit 23.06.2014
- Dorina Schnoor (Klasse 10), Regionale Schule mit Grundschule Schlagsdorf, „Bus-Engel“: seit 13.08.2013



Auswertungsveranstaltung der „BUSSCHULE“ in Gadebusch

„Klützer Winkel“ – das Amt direkt an der Ostseeküste



Campingplatz in Zierow direkt an der Ostseeküste



Ostseebad Boltenhagen: Blick von der Kurverwaltung auf die Promenade in Richtung Seebrücke und Kurpark

Gut zu wissen – Daten und Fakten

Name:	Amt Klützer Winkel
Fläche:	20 362 ha
Einwohner:	10 774 (Stand 31.12.2015)
Sitz der Verwaltung:	Stadt Klütz
Amtsvorsteher:	Gerhard Rappen
Leitende Verw.-beamtin:	Katrin Pardun
Postanschrift:	Schlossstraße 1, 23948 Klütz
Kontakt:	☎ (0 38 825) 3930 ✉ poststelle@kluetzer-winkel.de 🌐 www.kluetzer-winkel.de
Öffnungszeiten:	Mo geschlossen Di 8.30–12 Uhr und 13.30–16 Uhr Mi 8.30–12 Uhr Do 8.30–12.30 Uhr und 13.30–18 Uhr Fr 8.30–12 Uhr
zugehörige Gemeinden:	Ostseebad Boltenhagen, Damshagen, Hohenkirchen, Kalkhorst, Stadt Klütz, Zierow

Der „Klützer Winkel“ – diese vertraute Bezeichnung für das landschaftlich beschauliche Gebiet in unmittelbarer Ostseennähe zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar ist zugleich Namensgeber für das Amt Klützer Winkel. Wunderschöne Alleen begleiten den Weg durch eine vielseitig geprägte Landschaft im Nordwesten des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Zur Geschichte des Amtes

Das Amt „Klützer Winkel“, zu dem ursprünglich die Gemeinden Damshagen, Moor, Parin, Stadt Klütz, Elmenhorst und Groß Walmstorf gehörten, ist mit der Zeit gewachsen. Nach der zum 1. Januar 1999 vollzogenen Fusion der Gemeinden Moor und Parin zur neuen Gemeinde Moor-Rolofshagen (heute nach Damshagen eingemeindet) erfolgte zum 1. Januar 2004 die Eingliederung von Elmenhorst in die Gemeinde Kalkhorst und deren Übergang zum Amt „Klützer Winkel“.

Am 1. Januar 2005 fusionierten die Gemeinden Groß Walmstorf und Gramkow zur neuen Gemeinde Hohenkirchen, und auch die Gemeinde Zierow kam zum Amt „Klützer Winkel“ hinzu. Im Zuge der Kreisgebietsreform 2011 verlor das Ostseebad Boltenhagen als neuer Teil des Amtes „Klützer Winkel“ den Status der Amtsfreiheit.

Hohes touristisches und kulturelles Potenzial

Diese Region präsentiert sich in eindrucksvoller landschaftlicher Vielfalt und besitzt ein chancenreiches Potenzial – vor allem aus touristischer und kultureller Sicht.

Die etwa 40 km langen Sand- und naturbelassenen Strände mit ihren Steilküsten im Ostseebad Boltenhagen, an der Wohlenberger Wiek sowie Steinbeck, Groß Schwansee, Brook, Hohen Wieschendorf, Beckerwitz und Zierow locken in jedem Jahr Hunderttausende Gäste aus nah und fern.

Die Ostsee bietet sowohl spannenden als auch erlebnisreichen Urlaub. Gastlichkeit besitzt im Klützer Winkel eine lange Tradition. Klütz ist Ausgangspunkt für zahlreiche Rad- und Wandertouren entlang der Ostseeküste und durch den Klützer Winkel, bei denen zahlreiche Begegnungen mit den Zeugen unserer Vergangenheit zu erleben sind. Dazu zählen u. a. die Kirchen in Kalkhorst, Elmenhorst, Damshagen, Hohenkirchen und Boltenhagen, die im Sommer zu zahlreiche Konzerte einladen.

Landwirtschaft und Tourismus prägen die Wirtschaft

Die Stadt Klütz, 1230 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, ist Verwaltungssitz des Amtes und zugleich wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt des Klützer Winkels, der wegen seiner außerordentlich fruchtbaren Böden auch landwirtschaftlich eine Vorreiterrolle im Landkreis spielt.

Der schon zu früheren Zeiten sehr auffällige Reichtum der Landwirtschaft spiegelt sich in einer Vielzahl der Guts- und Herrenhäuser (z. B. Schloss Bothmer) wider, die heute vielfach touristisch genutzt werden. Der Volksmund berichtet übrigens, dass der Klützer Winkel so weit reicht, wie der Klützer Kirchturm mit seiner Bischofsmütze zu sehen ist ...



Herrlicher Blick von der Aussichtsplattform auf dem Hohen Schönberg über die Weite des Klützer Winkels auf die Lübecker Bucht, Foto: Peter Ellenberg

Schnelles Internet für Nordwestmecklenburg

Schnelle Internetverbindungen von mindestens 50 Mbit/s stehen derzeit in Mecklenburg-Vorpommern fast ausschließlich Haushalten in städtischen Gebieten zur Verfügung. Im Landkreis Nord-

westmecklenburg beispielsweise können nur 37,5 Prozent aller Haushalte mit Highspeed surfen.

Weil eine moderne Telekommunikations- und Infrastruktur einfach untrennbar zum ange-

strebten Wachstum unsere Region dazugehört, begrüßt Landrätin Kerstin Weiss die Initiative der Bundesregierung zum Breitbandausbau, die die flächendeckende Versorgung aller ländlichen Gebiete mit 50 Mbit/s bis zum Jahr 2018 anstrebt.

- Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und
- Rehna.

Die Projektgebiete stellen die derzeit größten zusammenhängenden „weißen Flecken“ im Landkreis dar und sind damit die unterversorgtesten Gebiete.



Landrätin Kerstin Weiss nimmt die Zuwendungsbescheide des Landes für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis von Minister Christian Pegel entgegen

Drei Pilotprojektgebiete im Landkreis

Die Bereitstellung von Breitbandanbindungen ist zunächst eine private Aufgabe, die marktwirtschaftlich getrieben erfolgen soll. Es gilt daher der Grundsatz, dass die Öffentliche Hand dort nicht fördern darf, wo Private eigenwirtschaftlich Breitbandinfrastruktur schaffen.

Im vergangenen Jahr wurden in Auswertung des Markerkundungsverfahrens für den Breitbandausbau bis 2018 sowie der Analyse der Versorgungssituation drei Pilotprojektgebiete im Landkreis für die Bundesförderung identifiziert, die in folgenden Amtsbereichen liegen:

- Lützw-Lübstorf,

Förderung von Bund und Land

Ende April erhielt der Landkreis Nordwestmecklenburg vom Bund die vorläufigen Bewilligungsbescheide in Höhe von 41,4 Mio. € für die Pilotprojektgebieten. In der letzten Juni-Woche konnte Landrätin Kerstin Weiss nun auch die Zuwendungsbescheide des Landes für den Breitbandausbau im Landkreis in Empfang nehmen.

Spätestens im Jahr 2018 sollen dort überall 50 Mbit/s Downloadrate zur Verfügung stehen. Der Landkreis koordiniert das gesamte Förderverfahren, ist Antragsteller, Zuwendungsempfänger und für die Nachweisführung verantwortlich. Die Gesamtförderung in diesen drei Projektgebieten beträgt rund 69 Mio. €.

20 Jahre Gutshaus Stellshagen – einmalig in M-V und darüber hinaus

Zu den zahlreichen Gästen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Hotels Gutshaus Stellshagen vor wenigen Wochen gehörte

auch Landrätin Kerstin Weiss. Sie würdigte den außerordentlichen Erfolg des ersten Bio-Hotels des Landes Mecklenburg-Vorpom-

mern, dass heute mit 160 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in der Gemeinde Damshagen und zu über 80 Prozent ausgelastet ist.

„Gesundheit und die Natur sind unsere höchsten Güter. Mit beidem sollte man behutsam umgehen. Sie sind irreparabel, hat man sie erst einmal verloren. Dass es zu Letzterem nicht kommt, dafür bürgen Sie mit der Philosophie Ihres Hauses. Sie haben in rekordverdächtiger Zeit eine Entwicklung geschafft, die ihresgleichen sucht... Ihre Idee ist zu einem Markenzeichen vor allem für viele Großstädter geworden – für Hamburger wie für Berliner. Von überall kommen die Gäste, um sich hier eine Auszeit zu nehmen, zu entspannen, aber auch geheilt zu werden“, lobte die Landrätin in ihrem Grußwort.

Mitten in der Natur lassen sich in den Gutshäusern Stellshagen und Parin die wunderbare Landschaft genießen, gibt es anspruchsvolle vegetarische Kost aus eigenem Bio-Anbau, Köstliches aus der



eigenen Konditorei, natürliche Heilmethoden und Wellnessangebote.

Zudem ließ die Landrätin nicht unerwähnt, dass Gertrud Cordes-Chefin, Eigentümerin, Bauherrin, Managerin und Therapeutin - bereits im Jahr 2005 als Unternehmerin des Jahres im Landkreis Nordwestmecklenburg geehrt worden ist.

„Frau Cordes hat hier einen Ort der Erholung, Entspannung und Gesundheit geschaffen und erreicht, die Einwohner bei allem Neuen mitzunehmen“, so Damshagens Bürgermeisterin Mandy Krüger.



Vor dem Eingangsportal des Gutshauses Stellshagen: Landrätin Kerstin Weiss, Bill Nikiel und Gertrud Cordes vom Gutshaus Stellshagen sowie Guido Zölllick, Präsident der DEHOGA Mecklenburg-Vorpommern(v.l.)

„Ein schnelles Netz ist für mich essenziell“

Unternehmerin Sabine Enseleit hofft auf eine schnelle Breitbandversorgung im Landkreis

Für einen Großteil der Bevölkerung gehört sie heute quasi schon zur Grundversorgung, die Wirtschaft bezeichnet sie als entscheidenden Standortfaktor, für Mittelständler, Kleinunternehmer oder Freiberufler hängt oft die gesamte Existenz davon ab: eine schnelle Internetverbindung.

Sabine Enseleit hat über zehn Jahre als Unternehmenssprecherin in Hamburg gearbeitet, war dort für die Pressearbeit des Unternehmens im In- und Ausland verantwortlich.

Pendeln zwischen Hamburg und Nordwestmecklenburg

Heute bildet der kleine Ort Klocksdorf am Nordufer des Rögginer Sees den Lebensmittelpunkt für Sabine Enseleit und ihre Familie. Der Gedanke an eine Selbstständigkeit beschäftigte die PR-Spezialistin gerade in Hinblick auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf schon länger. Mit ihrer eigenen Firma „SE Wirtschaftskommunikation GmbH & Co. KG“ berät sie heute kleine und mittelständische Unternehmen und hat sich dabei auf die Kommunikation komplexer Wirtschaftsthemen spezialisiert.

„Die PR/Öffentlichkeitsarbeit ist ein sehr vielfältiger und spannender Beruf, der mir nach den über 15 Jahren, den ich ihn inzwischen ausübe, immer noch wahnsinnig viel Spaß macht“, schwärmt Sabine Enseleit von ihrer Arbeit.

Gern würde sie ihren Geschäftssitz aus der Großstadt Hamburg nach Nordwestmecklenburg verlegen, wenn die Voraussetzungen stimmen.

Frau Enseleit, warum gerade Nordwestmecklenburg?

Für meine Tätigkeit ist es letztlich unerheblich, von wo aus ich arbeite – Hauptsache, die notwendige Infrastruktur ist vorhanden. Meine Hauptarbeitsinstrumente sind das Telefon und der Computer bzw. das Internet. Wenn ich an Strategien und Konzepten tüftle oder Artikel schreibe, hilft mir die Ruhe hier auf dem Land mehr als eine laute Großstadt im Hintergrund. Die zentrale Lage in Nordwestmecklenburg ermöglicht es mir, Kunden aus Hamburg, Lübeck, Schwerin, Wismar oder Rostock zu betreuen.

Welche speziellen Voraussetzungen stellen Sie an den Standort Ihres Unternehmens?

Ein schnelles Netz ist für mich essenziell. Ohne dies macht der Standort für mich keinen Sinn. Das wäre so, als wenn eine Fabrik ohne oder nur mit veralteten Maschinen gebaut werden würde. Insofern hoffe ich sehr, dass der Breitbandausbau kommt und schnell umgesetzt wird.



Sabine Enseleit, Foto: privat

Bei meinem Job spielt Schnelligkeit eine entscheidende Rolle. Ich muss mich oftmals kurzfristig und unter großem Zeitdruck in neue Themen einarbeiten oder die Medienentwicklung zu einem bestimmten Sachverhalt verfolgen. Da kann ich es mir nicht leisten, wenn Seiten sich nur langsam aufbauen oder die Verbindung unterbrochen wird, weil die Datenmenge zu groß ist.

Wer sind die Hauptkunden Ihres Unternehmens?

Meine Kunden sind in erster Linie mittelständische Unternehmen, die ihre Kommunikation professionalisieren wollen oder vor besonderen Herausforderungen wie z. B. einem Eigentümerwechsel stehen. Die meisten haben keine eigene Kommunikationsabteilung und kaufen sich diese Leistungen praktisch dazu. Da geht es meist um Strategie- und Konzeptentwicklung, das Schreiben von Texten und Artikeln sowie manchmal auch um Krisenkommunikation.

Ich übernehme aber auch Projekte, die neben Konzeption und Text auch die visuelle Gestaltung einschließen, beispielsweise die Konzeption und Umsetzung neuer

Webauftritte, oder von Publikationen wie Newslettern oder Unternehmensdarstellungen. Da arbeite ich dann mit einem erprobten und erfahrenen Netz mit anderen Experten zusammen.

Was unterscheidet Ihr Unternehmen von Mitbewerbern oder örtlich ansässigen Unternehmen?

... die langjährige Erfahrung und Spezialisierung auf Wirtschaftsthemen sowie hervorragende Vernetzung regional wie bundesweit zu Medien, Wirtschaft und Politik. Die Vorteile zeigen sich besonders in erfolgskritischen Situationen, in die Unternehmen heutzutage schnell geraten können. Meine Kunden profitieren auch von meiner internationalen Erfahrung, besonders mit Osteuropa/Russland sowie den asiatischen Märkten.

Wie kann aus Ihrer Sicht der Herausforderung des drohenden Fachkräftemangels in Nordwestmecklenburg begegnet werden?

Durch die Ansiedlung weiterer Unternehmen aus dem Bereich der Kreativwirtschaft oder der Start-up Szene gelingt es vielleicht auch, die jungen Menschen im Land zu halten und ihnen vor Ort und nicht nur in den Großstädten eine Perspektive zu bieten.

Ich engagiere mich beispielsweise im Unternehmensbeirat der „Initiative pro Metropolregion Hamburg e.V.“, wo es darum geht, die Region wirtschaftlich so zu stärken, dass sie weiter Fachkräfte und Investitionskapital anzieht.

Welchen Nutzen stiftet Ihr Unternehmen für die Region?

Mein Unternehmen zeigt ganz deutlich, wie man das Leitbild des Landkreises, ein „Land zum Leben und Arbeiten“ zu sein, tatsächlich umsetzen kann. Mein Engagement in der Metropolregion Hamburg und meine Tätigkeit nutze ich dazu, die Vorzüge dieser Region bekannter zu machen und damit andere Unternehmen und Kreative zu inspirieren, ähnliche Wege zu gehen.

Wenn die notwendige technische Infrastruktur vorhanden ist, gibt es gerade in kreativen Berufen in Nordwestmecklenburg ganz neue Möglichkeiten, um beispielsweise Familie und Beruf zu vereinen.

Ich würde in meinem eigenen Unternehmen künftig gern Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen – z.B. in Teilzeit. Damit hätten Mütter, die nach der Babypause wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen, noch genug Zeit für die Familien.

Ich habe mich in Hamburg viele Jahre als Vorsitzende der „Working Moms“, einem Netzwerk beruflich engagierter Mütter, für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf eingesetzt und würde dieses Engagement in Nordwestmecklenburg gern fortsetzen.

Wo sehen Sie sich und Ihr Unternehmen in fünf bzw. zehn Jahren?

... fest verankert in der Metropolregion Hamburg und stark verbunden mit der Wirtschaft in der Region. Ich wünsche mir auch noch mehr internationale Unternehmen, die sich hier in Nordwestmecklenburg ansiedeln und die ich mit meiner internationalen Erfahrung unterstützen kann.

Wenn ich mit meinem Büro in Klocksdorf bin, kann ich mir aber auch gut vorstellen, eigene Mitarbeiter in der Öffentlichkeitsarbeit auszubilden. Oder Müttern, die nach der Babypause wieder ins Berufsleben zurückkehren und dabei trotzdem noch ausreichend Zeit für die Familie haben wollen, in Teilzeit zu beschäftigen.

In Hamburg habe ich mich viele Jahre als Vorsitzende der „Working Moms“ für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf eingesetzt. Das würde ich gern hier in Nordwestmecklenburg fortsetzen.



Kontakt:

SE Wirtschaftskommunikation GmbH & Co. KG
Blumenau 80
22089 Hamburg
Tel.: + 49 (0) 40 / 25 49 898 1
Fax: + 49 (0) 40 / 25 49 898 2
M: + 49 (0) 171 / 614 09 50
E-Mail: se(at)se-wirtschaftskommunikation.de
Web: www.se-wirtschaftskommunikation.de

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!



Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seiner nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter:

<http://www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen>

Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin



Haben Sie Interesse, den Beruf einer/eines Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste zu erlernen? – Wir haben den Ausbildungsplatz für Sie! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne Ausbildung zu absolvieren. Aus diesem Grund stellen wir zum 1. September 2017 eine/n Auszubildende/n für den Beruf

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv -

ein.

Die Ausbildung erfordert mindestens einen guten Realschulabschluss, Interesse an der Arbeit mit Computern und Medien, Freude am Umgang mit Menschen, selbstständiges Handeln und die Fähigkeit zum logischen Denken. Während der dreijährigen Ausbildung erfolgt neben der praktischen Ausbildung in unserem Kreisarchiv am Verwaltungssitz in der Malzfabrik in Grevesmühlen die fachtheoretische Ausbildung an der Beruflichen Schule des Landkreises Müritzküppel in Waren.

Der Landkreis bildet bedarfsorientiert aus mit der Option der Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis bei Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung im Anschluss an die erfolgreiche Ausbildung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, einer Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses sowie vorhandene Praktikumsnachweise bitte bis zum 12. Oktober 2016 an den Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, Rostocker Straße 76 in 23970 Wismar, Kennziffer 66/2016.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Nordwestmecklenburg schreibt zum 1. September 2017 folgende Stelle aus:

Auszubildende/r für den Beruf der/des Bürokauffrau/Bürokaufmanns

Anforderungen: Sie sollten mindestens den Realschulabschluss besitzen, gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse, Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an Bürotätigkeiten haben.

Ausbildung: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Bewerbung: Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Passbild und einer Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses richten Sie bitte bis zum **15. September 2016** an den: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Nordwestmecklenburg, Personal, Wismarsche Straße 155, 23936 Grevesmühlen. Bewerbungskosten können unsererseits nicht erstattet werden.

Die Hansestadt Wismar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Sachbearbeiter/in Museum

im Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur.

Die UNESCO-Welterbe- und Hansestadt Wismar legt besonderen Wert auf den Erhalt und den Schutz der städtischen Geschichte mit ihren bedeutenden Kunst- und Kulturschätzen, denen ein außergewöhnlicher und universeller Wert bescheinigt wird und die es gilt für kommende Generationen zu erhalten und erlebbar zu machen. In diesem Zusammenhang wird eine Verstärkung für den Bereich Museum/Altstadtausstellungen gesucht. Erforderlich sind ein

- abgeschlossenes Studium im Bereich Kulturmanagement oder Museumswissenschaften,
- Berufserfahrungen im Leitungsbereich eines Kulturbetriebes, insbesondere in Bezug auf Planung, Organisation und Controlling,
- ein belegbares Interesse an Kulturgut sowie
- das Vorhandensein eines Führerscheins und die Bereitschaft zum Fahren eines Kleintransporters.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die organisatorische Vorbereitung des Ausstellungsbetriebes und -aufbaus für das sich derzeit im Sanierungsbau befindliche Ausstellungsgebäude Schweinsbrücke 6/8.

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter www.wismar.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **22.08.2016** unter der **Kennziffer 31/2016** mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc.) an folgende E-Mail-Adresse LMeister@wismar.de, **alternativ an folgende Anschrift:**

Hansestadt Wismar - Der Bürgermeister, Amt für Zentrale Dienste/ Abt. Personalverwaltung, Kennziffer 31/2016, PF 1245, 23952 Wismar

Das Amt Gadebusch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n und teamfähige/n

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für den Bereich EDV und Finanzen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Betreuung Netzwerk als Netzwerkadministrator mit MS Windows Client/Server-Struktur mit Active-Directory-Struktur (Rechteverwaltung, Gruppenrichtlinien, Scripting), Virtualisierung VM-Ware; Exchange-Server/MS SQL-Datenbanken
- Aufbau und Umsetzung eines IT-Sicherheitskonzeptes mit einem entsprechenden Notfallmanagement nach den Grundsätzen des BSI
- Betreuung der Fachanwendungen (u. a. C.I.P., MESO, GESO, Archikart, SESSION, uvm.)
- Mitwirkung bei EDV-Beschaffung
- Ansprechpartner für die Beschäftigten des Amtes bei technischen Anfragen und Problemen
- Betreuung Online-Auftritt des Amtes Gadebusch/Projektverantwortlicher Internet/Bürgeranfragen
- E-Government
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Haushaltsplänen und Bilanzen sowie bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen, Kalkulationen von Satzungen
- Teilnahme an Sitzungen der kommunalen Gremien, Protokollführung

Die oben beschriebenen Aufgaben erfordern selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten sowie interdisziplinäres Denken. Einstellungsvoraussetzungen sowie weitere Einzelheiten zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter www.gadebusch.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (u.a. tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum **26. August 2016** an das Amt Gadebusch, Amtsvorsteher, Am Markt 1, 19205 Gadebusch oder per E-Mail an: m.jankowski@gadebusch.info

Unterlagen, die als persönlich/vertraulich gekennzeichnet sind, werden ebenso behandelt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

RITTER, TOD und TEUFEL

Thomas Aderpul und die Reformation in Mecklenburg in musikalischer Form

Die historische Geschichte um den Reformator Thomas Aderpul kommt anlässlich des 500. Reformationsjubiläums 2017 am 7. September 2016 um 19.30 Uhr in der Kirche zu Gressow erstmals als zeitgenössische Oper „Ritter, Tod und Teufel“ mit Elementen von Rock- und Jazzmusik auf die Bühne. Gressow, zwischen Grevesmühlen und Wismar, gilt als der Ort, von dem aus die Reformation in Mecklenburg ihren Ausgang nahm. Bund, Land, Nordkirche und der Landkreis als Projektträger unterstützen das anspruchsvolle Projekt finanziell.

Die künstlerische Gesamtleitung liegt in den Händen von Wolfgang Schmiedt. Wolfgang Bordel, Intendant der Vorpommerschen Landesbühne Anklam, hat die Regie übernommen.

Die bekannte Jazzsängerin Jacqueline Boulanger steht als Ader-

puls Frau Anna auf der Bühne. Mit dabei sind der Schönberger Kirchenchor und der Chor des Schönberger Ernst-Barlach-Gymnasiums. Falk Bonitz begleitet an der Orgel und die „Fun Horns“ musizieren als Bläserensemble.

Der Ticketkauf ist in den Service-Centern der OSTSEE-ZEITUNG und der Lübecker Nachrichten in Wismar (Mecklenburger Str. 28) und Grevesmühlen (August-Bebel-Str. 11) aber auch online unter www.shop.ostsee-zeitung.de möglich.

Karten für ausgewählte Aufführungen sind auch in den Tourismus- und Stadtinformationen Wismar, Neukloster, Grevesmühlen, Klütz, Boltenhagen, Zierow, Insel Poel und Rehna erhältlich. Zusätzlich gibt es Tickets im Bürgerbüro der Malzfabrik Grevesmühlen, beim Buchhandel Schnürl & Müller in Grevesmühlen und Gadebusch,



Uraufführung in der Kirche zu Gressow am 7. September

im GRENZHUS Schlagsdorf, im Volkskundemuseum Schönberg und beim Fremdenverkehrsverein um den Schweriner See e.V. in Hohen Viecheln.

Instrumentenkarussell der Kreismusikschule

Kinder können in einem Schuljahr in Grevesmühlen und Schönberg verschiedenen Instrumente ausprobieren – beispielsweise Trompete, Querflöte, Gitarre, Percussion, Cello, Geige, Akkordeon, Klavier – um sich dann möglicherweise zu entscheiden.

Wer Lust hat, kann sich informieren und anmelden bei der Kreismusikschule „Carl Orff“, 23923 Grevesmühlen, Rehnaer Straße 51, Telefon 03881/ 719688, E-Mail: kms-nwm@t-online.de



„Gemeinsam Denkmale erhalten“ – Tag des offenen Denkmals am 11. September

In diesem Jahr steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ und damit ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Handelns und der gemeinsamen Verantwortung.

Diese Thema ermöglicht es, öffentliches und privates Engagement für Denkmalschutz und Denkmalpflege von Bau- und Bodendenkmalen, Gartendenkmalen zu präsentieren.

Eröffnung in Bad Kleinen

Landrätin Kerstin Weiss eröffnet um 10 Uhr den diesjährigen Tag des offenen Denkmals im denkmalgeschützten Mühlenkomplex Bad Kleinen. Das 1. Deutsche Schrottorchester des Kunst- und Kulturvereins Pegasus wird auf ausgedienten Metallfässern zur Eröffnung spielen. Neben den stündlichen Führungen bis 16 Uhr werden die Machbarkeitsstudie „Revitalisierung des Mühlengeländes Bad Kleinen“ und Auszüge der Masterarbeiten von Studenten zum Thema Lichtdesign der Hochschule

Wismar präsentiert. Die über 100 Stufen bis in die 7. Etage belohnen mit einem einmaligen Blick nach Wismar, Schwerin und über das Schweriner Seenland.



Die Mühle in Bad Kleinen im Jahr 1932, Foto: Kreisarchiv

Das Kreisagarmuseum beteiligt sich mit einem Aktionsstand „Vom Korn zum Mehl“- Groß & Klein können hier traditionell Getreide dreschen, mahlen und Stockbrot herstellen.

14 geöffnete Denkmale in der Welterbestadt Wismar

In der Hanse-, Welterbe- und Kreisstadt Wismar Bürgermeister Thomas Beyer den Tag um 10 Uhr am Stadthaus, Am Markt 11. Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble konnte nach umfangreicher

Modernisierung und Instandsetzung im vergangenen Jahr wieder in Nutzung genommen werden.

Mit bürgerschaftlichem Engagement und Spendengeldern war es zudem möglich, die beiden erhaltenen Wappen am marktseitigen Altan zu rekonstruieren und mehrfarbig herauszuarbeiten. Verbunden wird dieses Engagement mit der Enthüllung der Spendertafel.

Informationen zum Programm unter www.wismar.de

In Nordwestmecklenburg laden Klostersvereine, Fördervereine, Heimatvereine, Windmühlen- und Museumsvereine, Städte, Gemeinden und Eigentümer interessierte Bürger in ausgesuchte Objekte ein, um ihr Engagement vorzustellen.

- **Schönberg** Am Markt 1 – Volkskundemuseum im Koch'schen Haus
- **Alt Meteln** Ringstraße 17/18 – Besichtigung der ehemaligen Schule nach geförderter, denkmalgerechter Sanierung und Umnutzung zur neuen Kindertagesstätte mit Hort, Führung 11Uhr.

- **Ostseebad Insel Poel** Kirchdorf Besichtigung der Inselkirche mit ehemaliger Festungsanlage/Schlosswallanlagen (Bodendenkmal), Führungen im Inselmuseum

und in der Modellanlage der Wallanlagen im Museumsgarten.

- **Stove** – Windmühle und das Dorfmuseum mit Backhaus laden ein unter dem Motto: „Erleben und Mitmachen historischer Handwerkstechniken“. Backen im Lehmofen, Filzen von Schafwolle, Mahlen von Futterschrot mit Windkraft. Führungen nach Anmeldung.
- **Neukloster** – Von 11-16 Uhr offenen Klosterkirche, Glockenturm (mit Führung) und die ehemalige Propstei
- **Rehna** – Kirchplatz Kloster Rehna mit Führungen nach Bedarf
- **Grevesmühlen** – Baustelle „Bürgerbahnhof“ – Präsentation des Projektes und Besichtigung der Baustelle
- **Klütz** Im Thurow 14 – Literaturhaus „Uwe Johnson“ Klütz e.V. im denkmalgeschützten Speicher, Führungen nach Bedarf. Schloss Bothmer
- **Passee** – 10 bis 18 Uhr offene Kirche, in etwa 200 m Entfernung frühdeutscher Turmhügel

Informationen zu weiteren Veranstaltungsorten, Öffnungszeiten und Führungen tagaktuell unter www.tag-des-offenen-denkmals.de



Baden in der Ostsee an der Wohlenberger Wiek (Foto: Heike Lindemann)



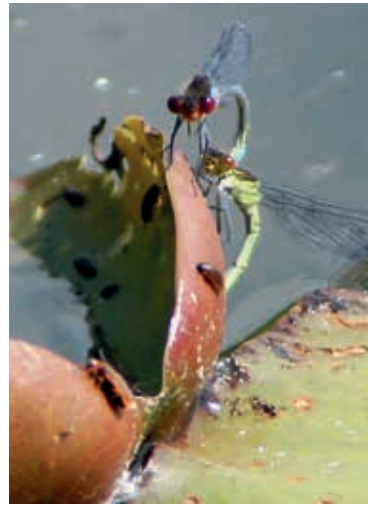
Blumen und Schmetterlinge gehören zum Sommer (Foto: Hille Wittwer)



Grill vergessen oder für die nächste Runde stehen gelassen (Foto: Manfred Seibke)



Sommer in Nordwestmecklenburg, wenn die Felder rot leuchten (Foto: Katrin Schröder)



Wenn die Libellen Hochzeit feiern (Foto: Karin Schröder)



Wandern durch die Ostsee tut Groß und Klein gut (Foto: Manfred Seibke)



Sommer ist Erntezeit in Nordwestmecklenburg (Foto: Hille Wittwer)



„Sonnenhüte“ für heiße Sommertage (Foto: Merle-Sophie Lindemann)

Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank für die Einsendung Ihrer Bilder zum Thema „Spaß am, im, mit und auf dem Wasser in Nordwestmecklenburg“, von denen wir die schönsten für die aktuelle Ausgabe des NORDWESTBLICKS ausgewählt haben.

In den kommenden Wochen sind wir sehr gespannt, mit welchen Fotos zum Thema „Denk mal! Historische Stätten in Nordwestmecklenburg“ Sie uns überraschen werden. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern.

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

*Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

20. August

Musiktheater im Park, Musik Thilo von Westernhagen – „Songs of Innocence and Experience“, Kultur Gut Dönkendorf, 18 Uhr

18. bis 21. August



Wismars 17. Schwedenfest auf dem Marktplatz Wismar und rund um den Alten Hafen, Auszug aus dem Programm:

18. August, 18 - 22.30 Uhr, Auftakt, präsentiert von Wismar TV, Markt, mit jungen Bands aus Wismar und Umgebung

19. August, 16. - 17.30 Uhr, Eröffnungszereemonie, Markt 20 Uhr: „Wismar Music Night“ mit Dörthe Graner (NDR), Markt 23 Uhr: Schwedenfest-Höhenfeuerwerk, Markt

20. August 10 - 14 Uhr: Kinderschwedenfest (Fürstenhof)

11 - 16 Uhr: Kubb-Turnier (Altwismarstraße)

19 - 23.45 Uhr: „NDR Sommer tour 2016 mit „Stadt-Wette“ Markt, Stargast: Sasha

21. August 10 - 12 Uhr: „Wismar läuft“ - 16. Schwedenlauf (Start und Ziel: Markt)

11.30 - 13 Uhr: historischer Umzug - „Schwedenweg“ (Start und Ziel: Markt)

13 Uhr: Konzert zur Ankunft des „Schwedenwegs“

14.30 - 16 Uhr: Kinder-Familienprogramm

16.30 - 18 Uhr: „Willkommen an Bord - Musik aus der Region“ mit Shantychor Blänke u.v.m.

Freitag, Samstag, Sonntag - Vorführungen der militärhistorischen Einheiten, Wache vor dem Rathaus mit regelmäßigem Wachwechsel, historisches Feldlager, Markt, Weitere Infos: www.schwedenfest-wismar.de



27. August

Musik & Theater im Nonnengarten Rehna, "Bei mir bist du schön", Lady Strings aus Hamburg, 20 Uhr

28. August

Schönberger Museumsfest am 28. August mit buntem Programm Eröffnung auf dem Bechelsdorfer Schulzenhof traditionell um 10 Uhr mit einem Plattdeutschen Gottesdienst.

Auf einem bunten Markt gibt es Bioprodukte aus der Region. Der Imkerverein Nordwestmecklenburg ist dabei sowie verschiedene Kunsthandwerker. Ob Dekoration, Glasschmuck, Filzkunst, Puppenmöbel, Museumssouvenirs oder Obstsaft von der Biomosterei aus Lübseerhagen - das Angebot der gut 30 Teilnehmer ist reichhaltig.

Ab 13 Uhr erfreuen der Kindergarten, der Seniorentanzkreis der Kirchgemeinde und die Gruppe „Reuters Fritzen“ das Publikum. Außerdem gastieren der Plattdutsche Verein to Rehna, der Verein „Haus des Kindes“ und die Märchenerzählerin Birte Lange. Sie liest jeweils um 12.30 und 14 Uhr für nordische Märchen. Der Rehnaer Stadtchor bietet eine musikalische Hörreise. Der letzte Programmpunkt um 17 Uhr, ist das Theater „Zaunkönig“ - ein Puppentheater für Jung und Alt.

Das Museumsteam backt wie gewohnt frisches Bauernbrot im Lehmbackofen und andere Schönberger Vereine sorgen für die herzhaften Genüsse. Unterstützt wird das Fest vom Landkreis Nordwestmecklenburg, der Stadt Schönberg, dem Verein Unternehmen für Schönberg, GaLaBau Wilken und vielen weiteren privaten Spendern.

Eintritt beträgt 2,50 Euro, Kinner bet zwölf Jahren kam't so rein. www.volkskundemuseum-schoenberg.de



23. August bis 13. September

30. Schönberger Musiksommer in der St.-Laurentius-Kirche

- 23. August, 20 Uhr, Orgelgala-Praeludien, Fugen und Sonaten, Christian Frommelt auf der historischen Winzerorgel

- 26. August, 20 Uhr, Offenes Singen mit den Schönberger Turmbläsern in Lübsee

- 30. August, 20 Uhr, Kammermusiknacht/Wandelkonzert, Klassik, Romantik und Moderne

- 6. September, 20 Uhr Sjaella-Himmelsstimmen, Acappella aus Leipzig

Weitere Informationen unter www.schoenberger-musiksommer.de



28. August bis 4. September

XXII. Festwoche im Kirchspiel Diedrichshagen Aus dem Programm:

27. August, 18.30 Uhr, Bläsermusik in der Diedrichshäger Kirche

28. August, 10 Uhr, Festgottesdienst

30. August, 19 Uhr Plattdeutsches Theater „... von Schausters, Schnieders un anner Lüüd“ im Landhaus Rüting

1. September, 16 Uhr, Kinderfest auf dem Festplatz Diedrichshagen

3. September, 12.30 Uhr Festumzug, 15.15 Uhr Ankunft des Festumzuges / Eröffnung des Erntefestes, 20 Uhr Tanz bis in den Sonntagmorgen mit „mashed potaetos / Stampfkartoffeln“

4. September, 9.30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst

3. September

Traditionelles Reitturnier in Oberhof bei Klütz, ab 8 Uhr



3. und 4. September

Oldtimer&PS-Raritäten zum 25. Mal im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg

bis 4. September

Immer samstags/sonntags 13 - 18 Uhr, Gläserne Molkerei Dechow „Dörfer zeigen Kunst, Führungen jeweils 15 Uhr

5. September

Fotoausstellung „Mit unseren Augen“ zum Auftakt des Herbstsemesters an der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg in Wismar, Badstaven 20, 15.30 Uhr

7. September



10. September

- Bio-Landpartie M-V, Gläserne Molkerei Dechow 10 bis 18 Uhr

- Traditionelle Hoffest der Kreisvolkshochschule, der Kreismusikschule „Carl Off“ und dem Kreismedienzentrum, auf dem Hof des Gymnasiums am Tannenbergr in Grevesmühlen, Rehnaer Straße 51, 13 - 17 Uhr

- **Ernetefest der Gemeinde Plüschow**

13.30 Uhr, Festgottesdienst in der Kirche Friedrichshagen,

14.00 Uhr, Festumzug von der Kirche friedrichshagen zum Schlossplatz Plüschow, Eröffnung und Musikprogramm

15.00 Uhr, Wettkämpfe und buntes Rahmenprogramm

17.00 Uhr, Tanz in der Schlossremise, Eintritt 3 Euro

11.09.16, ab 13.00 Uhr "Klumpfuß-Cup" (Kleinfeld-Fussballturnier mit Freizeitmännschaften) in Plüschow auf dem Sportplatz

11. September

- Tag des Offenen Denkmals (s.S.9)

- Cap Arcona Gedenklauf, Am Schwarzen Busch, Insel Poel 10 Uhr

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- (05.08.2016) 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur des Kreistages Nordwestmecklenburg
- (29.07.2016) Gewässerausbau Gallentin, Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde
- (21.07.2016) Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Landtagswahl am 4. September 2016, Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters
- (21.07.2016) Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl am 4. September 2016 im Landkreis Nordwestmecklenburg, Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters
- (13.07.2016) Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Schaalsee-Landschaft" für das Haushaltsjahr 2016, Amtliche Bekanntmachung des Zweckverbandes "Schaalsee-Landschaft"
- (13.07.2016) Änderung Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM vom 12. bis 26.08.2016
- (11.07.2016) Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung 2016/3 zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:
www.nordwestmecklenburg.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.html
Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Neu: Beratung des Pflegestützpunktes jetzt im Ärztehaus Gadebusch

Der Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg ist jetzt mit seiner Außensprechstunde im Ärztehaus in Gadebusch anzutreffen.

Ab sofort findet die Beratung jeden Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Ärztehaus in der Erich-Weinert-Straße und nicht mehr im Rathaus statt. Am neuen Standort finden sich neben den ansässigen Ärzten auch eine Apotheke sowie Parkplätze. Der Pflegestützpunkt berät zu allen Fragen rund um die Pflege – von den ersten Fragen zur Beantragung bis hin zu Leistungsansprüchen und Organisationsmöglichkeiten. Dazu gehören auch Fragen zu Vor-

sorgevollmacht, Wohnraum oder Hilfsmittelversorgung.

Die Beratung ist kostenlos, neutral und kompetent. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die Mitarbeiter sind erreichbar an den Standorten Grevesmühlen (Börzower Weg 3; Tel: 03841/3040-5080) und Wismar (Dr. Leber-Str. 2; Tel: 03841/3040-5082) zu folgenden Sprechzeiten: dienstags von 9-12 und 13-16 Uhr und donnerstags von 9-12 und 13-18 Uhr.



Die Kreisvolkshochschule NWM informiert – Neues Kursprogramm 2016/2017 und Semesterbeginn



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab sofort ist unser neues Programmheft in allen Arbeitsstellen, in der Sparkasse, in den Bürgerbüros und in den Stadtbibliotheken erhältlich. Sie können sich unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de über unsere aktuellen Veranstaltungen und Kursangebote informieren und sich online anmelden. Wir freuen uns auf zahlreiche Buchungen Ihrerseits.

Arbeitsstelle Wismar Sept/Okt 2016

Kultur/Gestalten

6HA207F01 „Stadtlandschaften Wismar“ – Mal- & Zeichenkurs für Fortgeschrittene	08.09.2016/18:40 Uhr
6HA207A01 Ölmalerei (Grundkurs)	20.09.2016/17:00 Uhr
6HA207F02 Portrait-Zeichnen (Grundkurs)	21.09.2016/17:00 Uhr
6HA211S01 Aus sich selbst mehr machen – Styling	24.09.2016/10:00 Uhr

Sprachen

6HA402B2 Deutsch als Fremdsprache B2	05.09.2016/17:00 Uhr
6HA402A22A Englisch A2, 2. Semester	05.09.2016/17:00 Uhr
6HA404A14A Französisch A1, 4. Semester	05.09.2016/17:00 Uhr
6HA402B1CA Englisch B1, Conversation	05.09.2016/18:40 Uhr
6HA402A13A Englisch A1, 3. Semester	05.09.2016/18:40 Uhr
6HA403A1RA Spanisch für den Urlaub	05.09.2016/18:40 Uhr
6HA402A15A Englisch A1, 5. Semester	06.09.2016/18:40 Uhr
6HA402A14B Englisch A1, 4. Semester	07.09.2016/17:00 Uhr
6HA402A13B Englisch A1, 3. Semester	07.09.2016/17:00 Uhr
6HA403A16A Spanisch A1, 6. Semester	07.09.2016/18:40 Uhr
6HA403A11B Spanisch A1, 1. Semester	08.09.2016/17:00 Uhr
6HA414A12A Arabisch A1, 2. Semester	08.09.2016/17:00 Uhr
6HA403A12A Spanisch A1, 2. Semester	08.09.2016/18:40 Uhr
6HA402A23A Englisch A2, 3. Semester	08.09.2016/18:40 Uhr
6HA402A12A Englisch A1, 2. Semester	08.09.2016/18:40 Uhr
6HA403A113 Spanisch für den Beruf A1/A2	08.09.2016/18:40 Uhr
6HA402A11A Englisch A1, 1. Semester	12.09.2016/17:00 Uhr
6HA402A11B Englisch A1, 1. Semester	13.09.2016/17:00 Uhr
6HA408A11A Italienisch A1, 1. Semester	13.09.2016/17:00 Uhr
6HA404A2CA Französisch Konversation A2/B1	13.09.2016/18:40 Uhr
6HA415A1RA Portugiesisch für die Reise A1 (Starter)	13.09.2016/19:00 Uhr
6HA404A11A Französisch A1, 1. Semester	14.09.2016/17:00 Uhr
6HA42A11B Englisch A1, 1. Semester	13.09.2016/17:00 Uhr
6HA408A11A Italienisch A1, 1. Semester	13.09.2016/17:00 Uhr
6HA404A2CA Französisch Konversation A2/B1	13.09.2016/18:40 Uhr
6HA415A1RA Portugiesisch für die Reise A1 - Starter	13.09.2016/19:00 Uhr
6HA404A11A Französisch A1, 1. Semester	14.09.2016/17:00 Uhr
6HA414A11A Arabisch A1, 1. Semester	15.09.2016/18:40 Uhr
6HA402B1CB Englisch B1, Conversation	21.09.2016/17:00 Uhr
6HA401DTZ1 Externe DTZ-Prüfung (Deutschtest für Zuwanderer)	21./22.10.16/09:00 Uhr

Sprachen

6HA314A01 Placement (Grundkurs)	05.09.2016/17:45 Uhr
6HA314F01 Placement (Aufbaukurs)	05.09.2016/19:00 Uhr
6HA301F10 Kundalini-Yoga (Aufbaukurs)	06.09.2016/17:45 Uhr
6HA301A06 Yin Yoga (Grundkurs)	06.09.2016/18:40 Uhr
6HA301F11 Kundalini-Yoga (Aufbaukurs)	06.09.2016/19:30 Uhr
6HA314S3B Nordic Walking-Anfängerkurs	07.09.2016/16:30 Uhr
6HA301A07 Yin Yoga (Grundkurs)	07.09.2016/18:40 Uhr

6HA308A02 Meditation – Die Kraft des Herzens (Grundkurs)	08.09.2016/18:15 Uhr
6HA301A01 Yoga-Integral (Grundkurs)	08.09.2016/17:00 Uhr
6HA301A02 Yoga-Integral (Grundkurs)	08.09.2016/18:40 Uhr
6HA314S3A Nordic Walking-Anfängerkurs	10.09.2016/10:00 Uhr
6HA314S2A Smovey – Schwingen Sie sich fit	12.09.2016/18:15 Uhr
6HA314S2B Smovey – Schwingen Sie sich fit	16.09.2016/14:00 Uhr

Arbeit/Beruf

6HA505A04 10-Finger-Tastschreiben	06.09.2016/18:00 Uhr
6HA505A01 Computerschreiben in 5 Stunden	12.09.2016/17:00 Uhr

Aktiv im Alter

6HA73143B Bewegung ist Leben	07.09.2016/11:30 Uhr
6HA7501A1 Windows Grundkurs	20.09.2016/08:00 Uhr
6HA7503A1 Internet Grundkurs	20.09.2016/10:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Arbeitsstelle Grevesmühlen Sept/Okt 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

6HB103S03 Mit den Händen kommunizieren	14.10.2016/ 19:00 Uhr
6HB103S01 Rhetorik – Einführung	29.10.2016/ 09:00 Uhr

Gesundheit

6HB205A02 Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre (Grundkurs - eigene Gitarre ist mitzubringen)	05.09.2016/19:00 Uhr
6HB207A04 Malen mit Ölfarben (Grundkurs)	07.09.2016/18:00 Uhr
6HB208S01 Keramik – Arbeiten mit Ton (Workshop)	10.09.2016/11:00 Uhr
6HB210A01 Häkeln – uralt und doch noch nagelneu (Grundkurs)	21.09.2016/18:30 Uhr
6HB204A01 Digitalfotografie (Grundkurs)	06.10.2016/18:00 Uhr
6HB204F01 Workshop-Reihe zur Digitalfotografie (Aufbaukurs)	08.10.2016/10:00 Uhr
6HB207A02 Acryl – Malworkshop (Grundkurs)	15.10.2016/10:00 Uhr
6HB202A01 Schreiben lernen ist auch Handwerk	17.10.2016/19:00 Uhr
6HB210A03 Stricken – kreativer Freiraum u. Entspannung (Grundkurs)	19.10.2016/18:30 Uhr
6HB208S02 Keramik – Arbeiten mit Ton (Workshop)	22.10.2016/11:00 Uhr

Sprachen

6HB402A12B Englisch A1, 2. Semester	06.09.2016/18:45 Uhr
6HB400A Einstufungsberatung für Sprachkurse (kostenfrei)	10.09.2016/13:00 Uhr
6HB402A12C Englisch A1, 2. Semester	19.09.2016/18:00 Uhr
6HB402A11A Englisch A1, 1. Semester (Starterkurs)	20.09.2016/17:00 Uhr
6HB400B Einstufungsberatung für Sprachkurse	26.09.2016/17:00 Uhr
6HB403A12A Spanisch A1, 2. Semester	26.09.2016/19:15 Uhr
6HB404A15A Französisch A1, 5. Semester	28.09.2016/18:00 Uhr
6HB402A22A Englisch A2, 1. Semester	05.10.2016/19:00 Uhr
6HB411A2A Russisch A2 (Auffrischkurs)	06.10.2016/17:00 Uhr
6HB405A12A Schwedisch A1, 2. Semester	10.10.2016/18:30 Uhr

Arbeit/Beruf

6HB502F01 Textverarbeitung mit Word (Aufbaukurs)	10.10.2016/17:30 Uhr
--	----------------------

Aktiv im Alter

6HB7207A01 Malen mit Ölfarben – Grundkurs	07.09.2016/15:30 Uhr
6HB7306F01 Qigong für Ruhe und Bewegung (Aufbaukurs)	14.09.2016/09:30 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gym@vhs-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Gadebusch Sept/Okt 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

6HC10302 Beziehungen lebendig gestalten - Ein Werkzeugkoffer für mehr Freude im Beziehungsalltag	21.10.2016/18:00 Uhr,
6HC103A02 Kloster Rehna - Lebendige Geschichte der Region	Treffpunkt: Kloster Rehna, 21.10.2016/14:00 Uhr
6HC104A01 Kraniche am Schaalsee - Wissenswertes zum „Vogel des Glücks“, 12.10.2016/14:30 Uhr,	Treffpunkt: Pahlhuus Zarrentin

Kunst /Gestaltung

6HC209A02 Schöne Dinge selbst geschneidert - Grundkurs	10.10.2016/18:30 Uhr
--	----------------------

Sprachen

6HC400A Einstufungsberatung für Sprachkurse	08.09.2016/16:00 Uhr
6HC401A1A Deutsch als Zweitsprache	26.09.2016/08:30 Uhr
6HC401A14A Englisch A1 – 4. Semester	15.09.2016/18:00 Uhr
6HC402A2CA Englisch A2 – Konversation	14.09.2016/18:00 Uhr
6HC407B1CA Polnisch B1 – Konversation	12.09.2016/18:30 Uhr

Weiterbildung für Tagespflegepersonen

6HC508S05 Modul 1.1 „Die Kraft der Grenze: „Nein-sagen-können“	Kursort: Wismar, 17.09.2016/09:00 Uhr
--	---------------------------------------

Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher

6HC509S06 Modul 3.2 „Entspannen mit Fantasiegeschichten“	Kursort: Grevesmühlen, 17.09.2016/09:00 Uhr
6HC509S07 Modul 1.5 „Partizipation 0 – 3 Jahre“	Kursort: Gadebusch, 17.09.2016/09:00 Uhr

Aktiv im Alter

6HC7103A01 Auf Entdeckungstour in Nordwestmecklenburg	30.09.2016/09:00 Uhr
6HC75000 Informationsveranstaltung PC-Kurse „Aktiv im Alter“	14.10.2016/09:00 Uhr
6HC7506S01 Computersprechstunde	30.09.2016/13:00 Uhr
6HC7506S02 Computersprechstunde	21.10.2016/13:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

„Irgendwo in Mecklenburg“ – der Naturfilm

Seit einigen Wochen ist der Naturfilm „Irgendwo in Mecklenburg“ als DVD erhältlich. Das Produktionsteam sind der Tierfilmer Dr. Michael Paasch aus Boizenburg, der Texter Ulf-Peter Schwarz aus Plüschow und der Filmschneider und Musiker Stephan Paasch.

Der Film zeigt in beeindruckenden Aufnahmen die heimische artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Schnürende Füchse, tauchende Biber, rangelnde Dachse, Rehe und Hasen, Damwild und natürlich der König der Wälder, der Rothirsch und viele andere Wildtiere und Vögel sind die Hauptdarsteller.

Die Botschaft des Filmes lautet: Der Schutz unserer Tierwelt ist Verpflichtung für Jäger wie Nichtjäger gleichermaßen, denn sie ist unser Erbe für kommende Generationen.

DVD, 45 min., erhältlich für 15,- Euro bei: NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, E-Mail: info@nwm-verlag.de



Sauber entsorgt!
Nutzen Sie unsere braune Tonne für Ihre Bioabfälle!

Informieren Sie sich jetzt:
0 3 88 74 / 3 10-0

Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de

Gollan RECYCLING

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 03861 3036777

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
info@nwm-verlag.de

SeniorenRAT

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

ASB
Arbeits-Gemeinschaft
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause
Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege
Rudi + David Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz + Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

Rechtsanwalt Alexander Adam
Schlossstraße 11 • 23948 Klütz

Unfall? Kündigung? Kostenlose Erstberatung!

Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07
rechtsanwalt-adam@gmx.de

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN

Fachwältin für Familienrecht
Fachwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Klaus Düsterhöft Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht • Vertragsrecht
- Familienrecht • Mahnwesen
- Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD RECHTSANWALT

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

Rechtsanwalt
JOACHIM BEHL
Scheidungsrecht/Unterhaltsrecht

Hauptstraße 24 • 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423-50970

Vertragsstrafen in Arbeitsverträgen – gar nicht einfach; oftmals unwirksam



Torsten Kossyk
Fachanwalt für
Arbeits- und
Strafrecht

In Arbeitsverträgen werden oftmals Vertragsstrafen vereinbart für den Fall, dass der Arbeitnehmer seine Arbeit nicht aufnimmt, ihr unentschuldig fernbleibt oder das Arbeitsverhältnis ohne Einhaltung der Kündigungsfrist kündigt. Sie dienen zum einen dazu, den Arbeitnehmer dazu zu veranlassen sich vertragstreu zu verhalten und zum anderen dazu, dem Arbeitgeber die oftmals sehr schwierige Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen zu ersparen.

Üblicherweise werden Vertragsstrafen in den Arbeitsverträgen vereinbart, die der Arbeitgeber mit allen seinen Arbeitnehmern nutzt. Damit sind solche Absprachen „allgemeine Geschäftsbedingungen“ und unterliegen der Inhaltskon-

trolle nach den §§ 305 folgende BGB. Selbst aus Formularbüchern übernommene Klauseln schützen nicht vor einer möglichen Unwirksamkeit der vereinbarten Strafe.

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hatte jüngst einen Fall zu entscheiden, bei der eine Vertragsstrafe in Höhe eines Monatsgehalts vereinbart war, wenn der Arbeitnehmer ohne Einhaltung der Kündigungsfrist kündigt. Gleichzeitig war vereinbart, dass die ersten sechs Monate als Probezeit gelten sollen in der eine Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen zulässig ist.

Das BAG hat die Klausel für unwirksam erklärt, weil sie zu einer Übersicherung des Arbeitgebers führt und daher den Arbeitnehmer unangemessen benachteiligt. Bei der Überprüfung der Angemessenheit einer Vertragsstrafe kann die Höhe des Lohnes des Arbeitnehmers, die er während der einzuhaltenden Kündigungsfrist verdient hätte, ein Abwägungsge-

sichtspunkt sein. Eine Strafe, die höher als der Lohn ist, kann grundsätzlich nicht angemessen sein.

Im entschiedenen Fall hätte der Arbeitnehmer eine Strafe von einem Monatsgehalt zahlen sollen, selbst dann, wenn er nur die 14 Tagesfrist der Probezeitkündigung nicht eingehalten hätte. Dies würde den Arbeitnehmer unangemessen benachteiligen, so das BAG.

Die Klausel ist sogar dann unwirksam, wenn die Probezeit abgelaufen ist und der Arbeitnehmer jetzt die Kündigungsfrist von (mindestens) vier Wochen nicht einhält.

Arbeitgeber, die Vertragsstrafeklauseln verwenden wollen, sollten daher genau überlegen wie diese Klauseln zu formulieren sind. Arbeitnehmer, die auf eine Vertragsstrafe in Anspruch genommen werden, sollten die Wirksamkeit der vereinbarten Klausel überprüfen lassen, bevor sie zahlen.

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz
Das Krankenhaus ist auch lokales Traumazentrum und Mitglied im Traumanetzwerk Mecklenburg-Vorpommern.

Das Krankenhaus ist Partner des Teleradiologie-Netzwerks M-V, das den Informationsaustausch der Gesundheitszentren im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern verbessert und einer effektiven Versorgung und Behandlung der Patienten zugute ko

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Straße 13-15
23936 Grevesmühlen
Chefärztin Anästhesiologie und Intensivmedizin
Telefon: 03881 726-206
ursula.george@drk-kh-gvm.de



Dr. Ursula George

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



www.drk-kh-gvm.de



Chefärztin Dr. Ursula George kann sich zu jeder Tages- und Nachtzeit auf ihr Team der Notfallambulanz verlassen.

Eine Stunde in der Notfallambulanz des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen

Chefärztin Dr. Ursula George und ihr Team sind zu jeder Zeit für die Patienten im Einsatz.

2:00 Uhr. In der Notfallambulanz des Krankenhauses ist es ruhig geworden. Ein Patient mit leichter Gehirnerschütterung ist versorgt, er bleibt zur Sicherheit für eine Nacht auf der Station. Auch sonst Stille im Krankenhaus. Nur im Erdgeschoss sind gedämpfte Stimmen zu hören, dazu leise rhythmische Geräusche medizinischer Apparaturen: Die Arbeit auf der interdisziplinären Intensivstation (ITS) kennt keine Pause. 24 Stunden, Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr bekommen hier schwer kranke Menschen, Unfallopfer und Patienten nach großen Operationen hoch professionelle Versorgung durch speziell ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter.

2:08 Uhr. Das Stationstelefon klingelt. Die Rettungsleitstelle fragte nach einem freien Intensivbett für einen Notfall: akute Atemnot, Verdacht auf COPD. Das Kürzel steht für chronic obstructive pulmonary disease, eine chronische Lungenerkrankung, die lebensbedrohlich sein kann und oft als Kombination einer chronischen Bronchitis mit einem Lungenemphysem (Überblähung der Lunge) auftritt.

2:15 Uhr. In dieser Nacht hat Dr. Ursula George Dienst. Die Chefärztin der Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin, die als gebürtige Wismeranerin in Grevesmühlen schon ihre Facharztausbildung absolvierte, nimmt den Patienten direkt aus dem Rettungswagen in Empfang.

Vom begleitenden Notarzt erfährt sie: Der Mann ist starker Raucher, 71 Jahre alt, er leidet unter Bluthochdruck. Das Rettungsteam hat ihn bereits mit zusätzlichem Sauerstoff versorgt. Der Herzschlag ist beschleunigt, deutlich ist ein Pfeifen beim Atmen zu hören.

2:20 Uhr. Dr. George vermutet eine sogenannte exazerbierte COPD – eine plötzlich auftretende Verschlechterung mit drastisch reduzierter Lungenfunktion.

Eine Blutgasanalyse bestätigt ihren Verdacht. Als Sofortversorgung erhält der Mann Medikamente, die die Bronchien erweitern und die Atmung verbessern. Die Sauerstoffversorgung über eine Atemmaske wird fortgesetzt, langsam bessert sich der Zustand.

2:55 Uhr. Die Intensivschwester kann die Ehefrau informieren: Sie muss sich keine Sorgen mehr machen, am nächsten Morgen darf sie ihren Mann besuchen. Parallel läuft die Betreuung der anderen fünf Patienten auf der Intensivstation weiter: Eine 49 Jahre alte Frau mit einer schweren Nierenschädigung braucht eine überbrückende Nierenersatztherapie. Dafür ist die ITS mit speziellen Geräten ausgestattet, die Mitarbeiter sind entsprechend geschult.

Am Morgen wird der Dienst für die Chefärztin und die beiden Pflegekräfte auf der ITS enden. Die Pflegekräfte übergeben an die Frühschicht mit Stationschwester Renate Bahrt. Sie verfügt über 40 Jahre Erfahrung in der Intensivpflege und ist, so Dr. George, „die gute Seele der Station“. 500 Patienten jährlich werden auf der ITS betreut, nicht nur nach modernsten medizinischen Erkenntnissen. Dr. George bringt es auf den Punkt: „Weitere Eckpfeiler unseres Engagements sind echtes Teamwork, gegenseitiges Vertrauen und absolute Verlässlichkeit.“

19. September 2016: Fans feiern mit Holger Biege

Freunde von Holger Biege wissen bescheid: Seinen Geburtstag feiert er regelmäßig in Bad Kleinen. Als geborener Greifswalder hat er gerade in MV eine große Fangemeinde, die ihm seit DDR-Zeiten ihre Treue hält.

Auch dieses Jahr findet am 19. September eine kleine Geburtstagsparty in der „Arche“, Eisenbahnstr. 1, 23996 Bad Kleinen statt, zu der die Kirchgemeinde Hohen Viecheln einlädt.

Organisiert wird das ganze wieder über den Bad-Kleinener Rechtsanwalt Joachim Behl und den Greifswalder Musiker und Schauspieler Thomas Putensen – vielen besonders in Erinnerung geblieben als Ali aus dem DEFA-Film „Ete und Ali“.

Wer diesmal in Bad Kleinen singen wird, ist bei Redaktionsschluss noch nicht ganz raus: auf alle Fälle Thomas Putensen, Rockröhre Tina Rogers und das Duo Basti & Tom. Hauptperson bleibt aber Holger Biege, der sich auf die neue "Mugge" bereits jetzt freut.

Diesmal ist der 19. September ein Montag, weshalb die Veranstaltung bereits um 19.00 Uhr beginnt.

Karten zu 10 Euro gibt es in der Rechtsanwaltskanzlei Joachim Behl, Hauptstr. 24, 23996 Bad Kleinen (Tel: 038423/50970) oder im NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen (Tel: 03881-2339).

UPS



Am Piano: Thomas Putensen (r.)



NAHBUS-Ausflugstipps für Nordwestmecklenburg

**Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung
und gute Fahrt.**

24.08.2016
14-17 Uhr

DLRG/Nivea Strandfest in Timmendorf

Direkt am weißen Strand lernen Kinder und Eltern alles rund ums Thema »Wasser«. Drei Stunden voller Spiel und Spaß mit Kasperltheater, Hüpfburg, Mitmach-Aktionen und 1.000 NIVEA-Strandbällen.

Linie: 230

**26.08.-
28.08.2016**
14-21.30 Uhr

Sommermärchen Schwerin

Rund um die Siegestsäule schlendert man über den historischen Markt mit Händlern, Gauklern und musikalischem Wandertheater. Die Jüngsten erleben märchenhafte Zauberei, abenteuerliches Spielen und fantasievolle Shows.

Linien: 140, 235, 340

02.09.2016
14-17 Uhr

Zuckertütenfest im MEZ Gägelow

Zum Start in die Schulzeit können sich die kleinen Gäste schminken lassen, Kakao und Saft schlürfen, Kuchen naschen und eigene Zuckertüten basteln. Maskottchen »MEZI« verteilt jede Menge Überraschungen.

Linien: 1, 2, 240, 330

08.09.2016
ab 10.30 Uhr

**Zu Besuch im Märchenland
im Kurpark Boltenhagen**

Unter freiem Himmel erzählen Handpuppen unterhaltsame Geschichten aus dem Märchenwald. Das Programm animiert Kinder zum Zuhören, Zuschauen, Lachen und Mitmachen.

Linien: 240, 345

AUTOGLAS

Wicke GmbH

24 Stunden Notdienst 03841 – 783358

Standort Grevesmühlen
Degtower Weg 8,
Phone: 03881 - 4079091



Standort Wismar
Holzdamm 7
Phone: 03841 - 783358

Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
Steinschlagreparatur
Versicherungsregulierung
Hol- und Bringeservice
Neu: Vor-Ort-Service

Teil- und Vollkasko-Versicherte
zahlen für die Reparatur ihrer Front-
scheibe keine Selbstbeteiligung
- Kundenersatzwagen -

Lübsche Straße 97a (am Kreisverkehr) • 23966 Wismar
Funk: 0174/916 21 82 • info@autoglas-wicke.de • www.autoglas-wicke.de

Alle Linien &
Haltestellen:
www.nahbus.de



TRECKER OLDTIMER im Einsatz KALENDER 2017

**Format A3
12 Monats-
blätter
12,50 Euro**

Die Aufnahmen entstanden beim traditionellen Oldtimer-Treckerpflügen in Plüschow. Ab Monatsblätter findet ihr **MAN 4N2 (62)**, **Porsche Diesel (56)**, **Zetor super 50 (53)**, **Hanomag Perfekt 401 (60)**, **Kramer NB 180 (57)**, **Deutz F1M114 (50)**, **Fendt Farmer 505 (78)**, **Lanz Bulldog (40)**, **Deutz D15 (60)**, **John Deere Lanz 510 (66)**, **Belarus MTS 550 (85)**, **ZT 303 Fortschritt (84)**

Vertrieb ausschließlich über:
NWM-Verlag
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • Fax: 03881-79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de
www.nwm-verlag.de

Solar Wohnpark
Diamant
Grevesmühlen

Wohnen mit Perspektive

Erste Wohnungen sind bereits reserviert!
Betreutes Wohnen auf Wunsch
Ein sicherer Wert – jetzt und in Zukunft
48 x 2-Zi. Wg mit 50 - 65 qm
Reservieren Sie jetzt!

VERKAUF UND VERMIETUNG (PROVINGSGEFREI)
ROBST Immobilien Robert Immobilien
Große Seestraße 3 • 23936 Grevesmühlen
Telefon 03881 73 91 16 • Mobil 001 7 270 99 79

PLANUNG
G+H PROJEKT GmbH Architekten u. Ingenieure
Büro Born: Telefon 0038 0381 2339 2339
Büro Eutin: Telefon 0381 7219 2339

EN PROJEKT DER
G33 Service GmbH & Co. KG
ROBST Immobilien Service GmbH
Wohnparkstraße 11a • 23049 Pulzsch

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2016**



Mi 24.08.16	Holst. Schweiz, Kaffeegedeck/Glasbläserei, inkl. Leistung	12.30 – 19.00 Uhr 35,50 €/P
Do 01.09.16	Hamburg – Chocoversum, Imbiss u. Freizeit, inkl. Leistung	09.00 – 19.00 Uhr 55,00 €/P
Sa 10.09.16	Usedom, Rundfahrt – Kaiserbäder, inkl. Leistung	09.00 – 20.00 Uhr 56,00 €/P
Sa 24.09.16	Landesgartenschau Eutin, inkl. Eintritt	08.30 – 19.00 Uhr 43,00 €/P
Sa 12.11.16	Grünkohlessen – Landkreis NWM + Rundfahrt, inkl. Leistung	09.00 – 20.00 Uhr 38,00 €/P
Sa 19.11.16	Poleneinkaufsfahrt/Linken	05.00 – 18.30 Uhr 32,00 €/P
Sa 10.12.16	Feldscheune Bollewick, Weihnachtszauber, inkl. Leistung	09.00 – 20.00 Uhr 36,00 €/P
Sa 19.12.16	Weihnachtsmarkt Rostock, inkl. Leistung	10.00 – 20.00 Uhr 18,00 €/P

- Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich!
- Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
- Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Bölter-Reisen

Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Katalog anfordern, jetzt für 2017!

05.09. – 11.09.	Zauberhafte Masuren / Thorn – Masuren – Danzig 1x Ü/HP in Thorn, 4x Ü/HP in den Masuren, 1x Ü/HP im Raum Danzig, Stadtf. Thorn, Eintritt & Führung Heilige Linde mit Orgelkonzert, Eintritt & Führung Heimatmuseum Zondern, Geburtshaus Ernst Wiechert und Gräfin Dönhoff Ausstellung, Staakenbootsfahrt auf der Krutinna, 1x Kaffee & Kuchen, Ausflüge lt. Programm	538,- €
25.09. – 29.09.	Genuss an Vater Rhein und Tochter Mosel 4x Ü/HP, Schifffahrt auf dem Rhein, 1x Weinprobe am Rhein, 1x Weinprobe an der Mosel, Stadtführung Koblenz, Seilbahnfahrt Koblenz, Ausflüge lt. Programm	428,- €
16.10. – 30.10.	Kurreise Marienbad / Böhmisches Bäderdreieck 14x Ü/VP, ärztliche Konsultation, 30 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung usw.	819,- €
24.10. – 26.10.	Minikreuzfahrt Durham / Großbritannien	298,- €
06.11. – 13.11.	Kurreise Kolberg / Polnische Ostseeküste 7x Ü/HP, ärztliche Konsultation, 10 Kuranwendungen, 1x Kaffee & Kuchen, 1x Tanzabend	299,- €
25.11. – 27.11.	Vorweihnachtliches Fichtelgebirge – Advent bei Jean Paul	249,- €
01.12. – 04.12.	Prag im Advent	333,- €
23.12. – 27.12.	Weihnachtsglanz zwischen Bautzen & Dresden / Bischofswerda	399,- €
29.12. – 02.01.	Silvester in Bad Oeynhausen / Bad Pyrmont, Hameln & Minden	488,- €

WOBAG
Wohnungsba- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

3-R-WE Am Poststeig 7, ca. 81,88 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon Keller, Stellplatz, Fernwärme 88 kWh/m ² /a, Baujahr 1996	KM 459,00 € + NK
3-R-WE Wismarsche Str. 136, ca. 61,86 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1960	KM 325,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 59, ca. 63,42 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 90 kWh/m ² /a, Baujahr 1974	KM 320,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 27, ca. 58,50 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 87 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 281,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 20, ca. 67,11 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne Balkon, Keller, Fernwärme 74 kWh/m ² /a, Baujahr 1987	KM 331,00 € + NK
2-R-WE Am Wasserturm 16, ca. 60,20 m ² , Einbauküche, Dusche, Balkon, Keller, Treppenlift, Stellplatz, Fernwärme 74 kWh/m ² /a, Baujahr 1987 Nur Mieter mit Schwerbeschädigtenausweis	KM 422,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!
E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de